

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 62. Dienstag, den 31. August 1824.

**Börse in Leipzig,**  
am 30. August 1824.

**C o u r s e**  
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
grofse . . . . .	—	100
kleinere . . . . .	—	100½
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	105	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	105½	—
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	—	104½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	104½
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl.	—	102½
von 200 und 100 Thl.	—	102½
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	—

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	86½	—
von 200 und 100 Thl.	—	88
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	102½	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	102½
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102½	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Julian.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	104½	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	104½	—

**Börse in Leipzig,**  
am 30. August 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefs.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140	—
do. . . . 2 Mt.	139 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111
do. . . . 2 Mt.	—	110 $\frac{1}{4}$
Breslau in Ct. . . . . k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	146 $\frac{1}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. . . . 3 Mt.	6. 14	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80	—
do. . . . 2 Mt.	79 $\frac{5}{8}$	—
do. . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefs.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	101	—
do. . . . 2 Mt.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 3 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	111
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12
Species . . . . .	—	1 $\frac{3}{8}$
Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{1}{8}$	—
} Cassenbillets . . . . .	—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	144 $\frac{1}{2}$	—
Excl. } Dgl. à 4 $\frac{2}{8}$ 1821 à 250 Fl.	124	—
} Actien d. Wiener Bank	1115	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	94 $\frac{1}{2}$	—
} K. pr. Staats - Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{2}{8}$ in pr. Ct.	87 $\frac{1}{4}$	—
} Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—

**B e i t r a g,**  
den in Nr. 53 dieses Blattes ausgesprochenen gemeinnützigen Wunsch betreffend.

In Nr. 53 dieses Blattes ist öffentlich der Wunsch ausgesprochen worden, das Lohnfuhrwerk auch in unserer Stadt auf dem Grade der Vollkommenheit zu sehen, wie solche schon längst in vielen andern großen Städten besteht. Ob nun wohl nicht geleugnet werden kann, daß dieser Wunsch in Ansehung des Lohnfuhrwerks bis jetzt bei uns noch unerfüllt geblieben ist, so darf es doch auf der andern Seite nicht unerwähnt bleiben,

daß man ihn in der hiesigen Königl. Posthalterei befriediget findet, indem daselbst unter schneller und guter Bedienung Bestellungen zu Spazierfahren in einzelnen und Gesellschaftswagen gegen einen sehr billigen und festen Preis angenommen werden, ohne daß man befürchten darf, eines zeitraubenden Handelns oder sonst einer unangenehmen Willkühr dabei ausgesetzt zu seyn. Auch ist der hiesige Herr Postmeister, der dem Publikum durch seine guten Pferde und Wagen, und durch seine Thätigkeit und Ordnungsliebe schon vortheilhaft bekannt, so human, daß im Fall eintretender ungünstiger Witterung oder sonstiger Verhinderun-

gen, selbst wenn der Wagen schon vor der Thüre hält, er die Bestellung ohne alle Bezahlung wieder zurücknimmt.

A. L. F. S.

Die vom Herrn Postmeister getroffene Veranstaltung, zu jeder Zeit bequemes und geschmackvolles Fuhrwerk für das Publikum zu Spazierfahrten in Bereitschaft zu halten,

ist von Vielen mit Dank anerkannt worden, um so mehr, da die Preise billig und stehend sind, so daß man in jeder Hinsicht damit zufrieden seyn kann. Es ist daher an guter Einrichtung in Betreff des Fuhrwerks zum Behuf der Landparthien, auf hiesigem Platz kein Mangel, wenn man nur das vorhandene Gute wahrnehmen will.

D. Red.

Ernst Müller, Redakteur.

### Versammlung der Leipziger ökonomischen Societät.

Die September-Versammlung der Leipziger ökonomischen Societät wird Mittwoch den 8. September im gewöhnlichen Locale Statt finden. Leipzig, den 30. August 1824.

Das Direktorium der Leipziger ökonomischen Societät.

Anzeige. Ein hübsches Sortiment von Broderien, als: Taschentücher, Hauben, Streifen, Einsatz, so wie Engl. Tulle in Streifen, findet man stets im Gewölbe von J. H. Senf sen., Markt Nr. 2.

Verkauf. In Hrn. Thorschmidts Garten Nr. 805 sind bei dem dasigen Pachtgärtner Wirth hochstämmige Rosenstöcke verschiedener Höhe und Sorten, desgl. Englische Stachelbeerenfenker, Weisenfenker u. um die billigsten Preise zu verkaufen.

Verkauf. Castor-Herrenhüte, in neuester Façon und besonders leicht, empfangen Gebrüder Holberg.

Verkauf. Verschiedene Gyps-Figuren, Bas-reliefs und Vasen sind zu verkaufen, und zu erfragen bei dem Hausmann in Nr. 5, Grimma'sche Gasse.

Zu verkaufen ist ein großer Spiegel, 4½ Fuß breit, 12 Fuß hoch, in weißem Rahmen; ein kristallner Kronleuchter mit vergoldeter Bronze. Zu erfragen bei dem Hausmann Nr. 5, Grimma'sche Gasse.

### Roggen = Kleien = Verkauf.

Das Königliche Magazin im Schloß Pleißenburg verkauft reine Roggen = Kleien, den gehäuftten Dresdner Scheffel für zwölf Groschen Sächsisch. Leipzig, den 28. Aug. 1824.

Gesucht wird eine Gelegenheit nach Liegnitz oder Breslau. Das Nähere im Gewölbe Petersstraße Nr. 74.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis auf der Petersstraße zu 36 Thaler ist von Michaeli an zu vermieten, durch das Local-Comptoir.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch vorn heraus in Nr. 997, Ransstädter Steinweg; das Nähere daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Die 3te Etage im kleinen Joachimsthal, auf die Fleischergasse heraus, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, ist zu Ostern 1825 zu einem billigen Preis zu vermieten, und beim Hausmann daselbst das Nähere zu erfahren.

**Vermiethung.** Von Weihnachten d. J. an ist in der Halleschen Gasse ein Gewölbe mit Schreibstube, Keller und Boden, so wie ein Familienlogis, bestehend aus 6 Stuben und mehreren Kammern, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen im Gewölbe des Herrn G. W. Förster, Hallesche Gasse Nr. 464.

Reisegelegenheit retour nach Frankfurt a. M. ist zu erfragen auf der Hainstraße im Birnbaum Nr. 346.

**Einladung.** Heute, den 31. August, ladet seine Freunde und Gönner zu einem Sternschießen mit Prämien und Garten-Illumination ergebenst ein, und bittet um geneigten Besuch.  
Günther, in der grünen Schenke.

**Schuldiger Dank.** Dem wohlwollenden vereinigten Criminal- und Polizei-Amte, E. E. Hochw. Raths, den Königl. Cavallerie und Infanterie-Commando's, so wie dem gesammten Publico, und unter diesem besonders den achtbaren Herren Studirenden, für die so ausgezeichnete Erhaltung der Ordnung bei der am 27. d. M. durch mich allhier vollzogenen Hinrichtung Boyzacks, deren glückliches Gelingen dadurch sehr befördert wurde, meinen wärmsten, innigsten Dank! Zugleich versichere ich den humanen und zuvorkommenden Bewohnern Leipzigs, daß ich mich der von ihnen erhaltenen Beweise ungeheuchelten Wohlwollens, so wie der freundlichen Aufnahme in ihren geselligen Zirkeln, stets dankbar erinnern werde. Leipzig, den 31. August 1824.

Johann Andreas Kötzinger, Scharfrichter zu Lommatsch.

### T h o r z e t t e l v o m 30. A u g u s t.

#### Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Graf v. Danckelmann, v. Slogau, p. durch 7

Vormittag.

Die Frankfurter fahrende Post 8  
 Die Dresdner Postkutsche 5  
 Die Dresdner reitende Post 6  
 Hr. Hoffm. Strobe, a. Hannover, v. Dresden, 11  
 passirt durch  
 Hr. Banq. Mendheim, a. Berlin, v. Dresden, 12  
 passirt durch

Nachmittag.

Hr. Conrect. Jenzen, aus Cutin, von Dresden, 1  
 im Hotel de Baviere  
 Hr. Hoffschauß. Werdy, v. Dresden, in St. Berlin 3  
 Auf d. Dresdner Silpostwagen: Hr. Kfm. Borrmann, von Dresden, nebst Gesellschaft, p. d. 4

#### Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Hesse, a. Halle, im Hot. de Russie 6  
 Hr. Kfm. König, a. Weimar, v. Halle, i. g. Adler 8

Vormittag.

Die Hamburger reitende Post 6

Nachmittag.

Hr. v. Behr, Jagdjunker, a. Köthen, im Schilde 2  
 Hr. v. Wolfram'sdorf, a. Dessau, in Reichels Garten 3

#### Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Graf v. Schulenburg u. Hr. Landrath von Funk, v. Oßlig u. Weiffenfels, im Hot. de Bav. 6  
 Die Frankfurter reitende Post 12  
 Ein Kaiserl. Russ. Courier, v. Ems, pass. durch 12

Vormittag.

Die Casler fahrende Post 6  
 Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Kfm. Silber-eisen, v. Offenbach, u. Hr. Rentier Beatty, v. Calais, im H. de Russie, u. Hr. Kfm. Pflug-rad, von hier, von Paris zurück 9  
 Hrn. Dr. Barries u. Heidrich, v. Hamburg, im Hotel de-Saxe 12

Nachmittag.

Hr. Hauptm. v. Schiebatowsky, in Königl. Preuß. Diensten, v. Raumburg, im Hot. de Bav. 1

#### Hospitalthor. U.

Gestern Abend.

Die Nürnbergre reitende Post 6  
 Hr. Consiß.-R. Müller, v. h., v. Dresden zurück 8